

Mark kritisiert Darmstadt

Der Bundestagsabgeordnete Lothar Mark hat im Kampf gegen den ICE-Bypass jetzt das Regierungspräsidium (RP) Darmstadt kritisiert. Das RP solle in den „Regionalplan Südhessen“, der Teil der Darstellung der geplanten ICE-Neubaustrecke Frankfurt-Mannheim ist, die Variante C aufnehmen. Diese Streckenvariante führt über den Mannheimer Hauptbahnhof und schließt den Bypass aus. Die Deutsche Bahn favorisiert dagegen die mögliche Umfahrung Mannheims.

Das Regierungspräsidium Darmstadt bestätigte inzwischen den Eingang des Schreibens von Mark. Allerdings wies es darauf hin, dass das Ergebnis einer Abwägung aller Stellungnahmen zu dem Verfahren nicht vor Herbst 2008 zu erwarten sei. Es gibt derzeit drei Vorschläge für die Streckenführung – in den bisherigen Regionalplan-Entwürfen aus Darmstadt sind aber nur die Varianten A und B enthalten. Mit B wird der Bypass bezeichnet.

Grundsätzlich griff Mark die Bahn erneut scharf an. „Für mich ist nach wie vor nicht nachvollziehbar, dass die Deutsche Bahn gegen die Landtags- und Bundestagsbeschlüsse und die eindeutige Festlegung des Regierungspräsidiums Karlsruhe sowie gegen den Willen der gesamten Metropolregion an ihrer Bypass-Planung am Mannheimer Hauptbahnhof vorbei festhält.“ Besonders Bahnchef Hartmut Mehdorn macht er für das Beharren verantwortlich: „Die für Mannheim richtigere Variante wird nicht dadurch falsch, dass sich Bahnchef Hartmut Mehdorn bis heute dagegen wehrt.“

bro